

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

---

# STIMMEN DER FACHPRESSE

---

## Militär-Wochenblatt:

Die wohl gelungenen, klaren Kartenbilder sind ein hoch willkommenes und wertvolles Hilfsmittel zum Studium der großen Grenzschlachten und geben einen Überblick, wie er sonst nirgends zu finden ist. Wertvoll für jede Art geschichtlicher Forschung, veranschaulichen die Karten die Operationen von den Aufmärschen bis zu den großen Truppenbewegungen. Graphisch wird die Tätigkeit der Deutschen und ihrer Gegner bis herab zu den Divisionen festgelegt und augenfällig erkennbar. Ein die Ereignisse erläuternder Text stellt den Leser, vor allem den jungen Reichswehroffizier, der sich operativ weiterbilden möchte, vor eine Reihe wichtiger und lehrreicher Fragen, die sich aus den gezeichneten Lagen ergeben.

## Deutsche Wehr:

Die Kartenbilder sprechen zu uns, sie halten die Lage fest, sie wirken auch ohne Text, sie helfen dem Gedächtnis nach, ja sie erleben uns sogar. So werden die Kartenbilder das Mittel zu einer ungeheuren Zeitersparnis für jeden, der Kriegsgeschichte treiben will, ja für viele ermöglichen sie erst das Studium der Kriegsgeschichte.

## Wissen und Wehr:

Der Verfasser hat seinen Zweck voll erreicht. Dem Wert ist weiteste Verbreitung zu wünschen; es wird nicht nur die Arbeiten der Militärschriftsteller durch das ausgezeichnete Kartenmaterial unterstützen, sondern auch vielen den gewünschten Überblick über den Zusammenhang der Ereignisse bringen, die sie selbst in kleinem Ausschnitt miterlebten.

## Allgemeine Schweizerische Militärzeitung, Basel:

Die Karten geben in klarer Weise die Lagen der einzelnen Tage an und erleichtern ungemein das Studium des in allen Teilen so interessanten ersten Teils des Marnefeldzuges 1914. Für alle diejenigen, die sich damit befassen wollen oder müssen, ist das Werk unentbehrlich.

## Österreichische Wehrzeitung, Wien:

Die Schwierigkeiten der höheren Entschlußfassung im Kampfe sind ebenso klar und überzeugend herausgearbeitet, wie die Leistungen der stets gegen Überzahl kämpfenden deutschen Verbände.

## Deutscher Offizierbund, Berlin:

Diese Bilder ersetzen Stunden gelesener Worte . . . Dieses, durch Lebensfülle wirkende Kartenbild wird unentbehrlich für jeden, der ein Bild vom Kriege gewinnen will. In keiner Bücherei dürften die Kartenbilder fehlen.